

Anlage N

Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Name und Vorname
Steuernummer
eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)
eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

Stpfl. / Ehemann = 7
Ehefrau = 8

99	4
----	---

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Zeile	Angaben zum Arbeitslohn	Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 1-5		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 6 oder einer Urlaubskasse		185	Veranlagungsgrund		
		Steuerklasse	168						
1		110	EUR	Ct	111	EUR	Ct		
2	Bruttoarbeitslohn	140			141			Vom Arbeitgeber ausbezahlt Kindergeld	
3	Lohnsteuer	150			151			Arbeitgeber-FA	
4	Solidaritätszuschlag	142			143				
5	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	144			145				
6	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten							169	Geschl.
7		1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug					
8	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 2 enthalten)	200			210				
9	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nummer 27 der Lohnsteuerbescheinigung	201			211				
10	Nur bei erstmaligem Bezug im Kalenderjahr: Beginn des Versorgungsbezugs lt. Nummer 28 der Lohnsteuerbescheinigung	202	Monat	2005	212	Monat	2005		
11	Ende des Versorgungsbezugs	203	Monat	2005	213	Monat	2005		
12	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen (in den Zeilen 2 und 8 enthalten)	204			214				
13	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nummer 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205			215				
14	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen) / Arbeitslohn für mehrere Jahre				166				
15	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 13 und 14	146	Lohnsteuer		152	Solidaritätszuschlag			
16		148	Kirchensteuer Arbeitnehmer		149	Kirchensteuer Ehegatte			
17	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist				115			Progressionsvorbehalt außerordentliche Einkünfte	
18	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / zwischenstaatlichen Übereinkommen		Staat / Organisation		139			177	
19	Bei Freistellung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen: Bitte Nachweis über die Steuerfreistellung oder Steuerentrichtung im Tätigkeitsstaat beifügen. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.		Staat						
20	Steuerfreier Arbeitslohn nach Ausländstätigkeitserlass				136				
21	Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 5 und 6 des Hauptvordrucks)							DBA Belgien	
22	Grenzgänger nach		Beschäftigungsland		116	in ausländischer Währung		127	
23	Schweizerische Abzugssteuer				135	SFr		117	Länderschlüssel
24	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen		aus der Tätigkeit als			EUR			
25	Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Lohnsteuerbescheinigung)	119			121				
26	Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit				120				
27	Andere Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit und Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)								
28	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)								

			Stpfl. / Ehemann = 7 Ehefrau = 8
Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen			
31	Es bestand 2005 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit		99 8
32	<input type="checkbox"/> als Beamter. <input type="checkbox"/> als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer. <input type="checkbox"/> im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden. <input type="checkbox"/> als (z. B. Praktikant, Student)		Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
33			35
34	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung (ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen oder durch steuerfreie Beiträge zu einer betrieblichen Altersversorgung). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Bemessungsgrundl. für Vorwegabzug ohne Kürz. 15
35	Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
36	Ich habe 2005 bezogen <input type="checkbox"/> beamtenrechtliche od. gleichgestellte Versorgungsbezüge. <input type="checkbox"/> Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.		
37	Werbungskosten		
38	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)		
39	Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen <input type="checkbox"/> Letztes aml. Kennzeichen		
40	Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –		Arbeitsstage je Woche
41			Urlaubs- und Krankheitstage
42			
43			
44	Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung
45	40	Tagen	41 km
46	43	Tagen	44 km
47	46	Tagen	47 km
48	65	Tagen	66 km
45			davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt 68 km
46			davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt 78 km
47			davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt
48			Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
49	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 45 bis 48 ausfüllen –		49 EUR
50	Arbeitgeberleistungen lt. Nummern 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse		73 steuerfrei gezahlt 50 pauschal besteuert
51	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)		51
52	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben) EUR		
53			
54			52
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer		
56			74
57	Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –		
58	Fortbildungskosten		59
59	Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrt- und Übernachtungskosten bei Einsatzwechsellätigkeit		60
60	Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte		75
61	Sonstiges, z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren		82
62			53

Steuernummer

Zeile											
63	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung										
64	<input type="checkbox"/>	bei Einsatzwechselfähigkeit			<input type="checkbox"/>	bei Fahrtätigkeit			EUR		
65	bei einer Abwesenheit von mindestens 8 Std.				Zahl der Tage	× 6 € =					
66	bei einer Abwesenheit von mindestens 14 Std.				Zahl der Tage	× 12 € = +		EUR			
67	bei einer Abwesenheit von 24 Std.				Zahl der Tage	× 24 € = +		54			
68	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt										76
69											
70	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet					Beschäftigungsort					
71	Grund					am		und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis			
								2005			
72	Eigener Hausstand					seit		Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?			
	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja, in					<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
73	Kosten d. ersten Fahrt zum Beschäftigungsort u. d. letzten Fahrt zum eigenen Hausstand										EUR
	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung		km ×		€ =				
74	Fahrtkosten für Heimfahrten einfache Entfernung ohne Flugstrecken			km	Anzahl	× 0,30 € =		€			
75	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)					€					
76	Höherer Betrag aus Zeile 74 oder 75					+					
77	tatsächliche Kfz-Kosten bei Behinderten / Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis)					+					
78	Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis)					+					
79	Verpflegungsmehraufwendungen										
80	bei einer Abwesenheit von mindestens 8 Std.				Zahl der Tage	× 6 € = +					
81	bei einer Abwesenheit von mindestens 14 Std.				Zahl der Tage	× 12 € = +					
82	bei einer Abwesenheit von 24 Std.				Zahl der Tage	× 24 € = +		EUR			
83											55
84	Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt										77
85											
86	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage										Anzahl
	Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts / Unternehmens										